

VERHANDLUNGSSCHRIFT GEMEINDERAT DER GEMEINDE GAMPERN

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern am Donnerstag, 23.04.2020 im Turnsaal der Volksschule Gampern.

Beginn: 20:00

Ende: 21:00

Anwesende:

Bürgermeister	Stockinger Hermann	ÖVP
Vizebürgermeister	Schobesberger Evelyn	ÖVP
Gemeinderatsmitglieder	Benedukt Astrid Ursula	FPÖ
	Lachinger Jürgen	ÖVP
	Vogtenhuber Markus, BA	SPÖ
	Braschler Günther	FPÖ
	Fellner Peter	FPÖ
	Fuchs Manfred, DI FH	ÖVP
	Gmoser Herbert	SPÖ
	Gmoser Silvia	SPÖ
	Gschwandtner Manuela	ÖVP
	Hauser Christian	ÖVP
	Hauser Franz	ÖVP
	Kukla Stephan, Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn	SPÖ
	Neudorfer Gerhard	ÖVP
	Praschl Bianca Carina	SPÖ
	Praschl Manuel	SPÖ
	Wageneder Barbara	ÖVP
Ersatzmitglieder	Haag Bonita	SPÖ Vertretung für BA Daniela Holzinger-Vogtenhuber
	Kritzinger Birgit	ÖVP Vertretung für Mag. Andreas Meissner
	Mayr Josef	ÖVP Vertretung für Magdalena Sulzberger
	Staudinger Alois	ÖVP Vertretung für Ernst Knoll
	Thomae Walter	ÖVP Vertretung für Rudolf Sulzberger
	Zehner Robert Peter	SPÖ Vertretung für Andreas Fellner

Es fehlen:

Gemeinderatsmitglieder

Fellner Andreas	SPÖ
Gangl Markus	FPÖ
Holzinger-Vogtenhuber Daniela, BA	SPÖ
Knoll Ernst	ÖVP
Meissner Andreas, Mag.	ÖVP
Sulzberger Magdalena	ÖVP
Sulzberger Rudolf	ÖVP

Schriftführerin: Kerstin Stockinger

Anwesend: Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

Zuhörer: 2

Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

Gesetzesgrundlage

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a. die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b. die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;
- c. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 30.01.2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Maßnahmenpaket der Gemeinde Gampern während der Corona Krise
Vorlage: AV/285/2020
2. Kindergarten 2 - Beschlussfassung Entwurfsplanung
Vorlage: AV/284/2020
3. Erweiterung der Krabbelstube - Vergabe einer Studie
Vorlage: AV/286/2020
4. Bericht der BH Vöcklabruck zum Rechnungsabschluss 2018
Vorlage: AV/272/2020
5. Rechnungsabschluss 2019
Vorlage: AV/271/2020
6. Lärmschutzmaßnahmen in Koberg/Bergham - Übereinkommen mit dem Land Oö.
Vorlage: AV/278/2020
7. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Gehsteiges von der Bruggerstraße bis zur Volksschule - Lückenschluss
Vorlage: AV/276/2020
8. WG Gampern -2. Ergänzung zum Übereinkommen für die Wasserlieferung Betriebsbau-
gebiet
Vorlage: AV/273/2020
9. Radwegekonzept für Gampern
Vorlage: AV/287/2020

10. Behördenverfahren Lückenschlussprojekt Geh- und Radweg Baumgartering-Koberg
Vorlage: AV/275/2020
 11. Abgangshaftung für Veranstaltungen von Gamperner Vereinen im 4Kanter
Vorlage: AV/269/2020
 12. ÖVP Gampern - Nachbesetzung Ersatzmitglied Bildungsausschuss
Vorlage: AV/270/2020
 13. Abtretungsurkunde für die Verlegung der öffentlichen Straße bei den neuen Baugründen
in Bergham
Vorlage: AV/277/2020
 14. Einleitung 4.74 Mischbaugebiet Weiterschwang
Vorlage: AV/280/2020
 15. ÖEK 2.19 "Genstetten"
Vorlage: AV/259/2020
 16. Vergabe Straßenbauarbeiten 2020 - 2021
Vorlage: AV/281/2020
 17. Schüler-Nachmittagsbetreuung in der Volksschule - Zusatz zur Vereinbarung zur Träger-
schaft mit dem Oö. Hilfswerk
Vorlage: AV/282/2020
 18. Öffentlicher Parkplatz Nr. 5 - Übernahme der Haftung für die Baukosten der GSG
Vorlage: AV/283/2020
 19. Allfälliges
-

Beratung:

1. Maßnahmenpaket der Gemeinde Gampern während der Corona Krise Vorlage: AV/285/2020

Sachverhalt:

Der Krisenstab setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Bürgermeister
- Obmann-Stellvertreter des Finanzausschusses
- Vizebürgermeisterin
- jeweils 1 Fraktionsvertreter von ÖVP, SPÖ und FPÖ
- Amtsleiter
- Leitungen der Kinderbetreuungseinrichtungen (je nach Erfordernis)

Während der Corona-Zeit hat sich der Krisenstab der Gemeinde regelmäßig getroffen und sich mit Regelungen innerhalb der Gemeinde sowie mit deren finanziellen Auswirkungen beschäftigt.

Dabei wurden auch die vielen Erlässe des Landes und der BH berücksichtigt und in die Entscheidungen mit einbezogen.

In dieser Phase war rasches Handeln und Entscheiden angesagt. Die Veröffentlichung erfolgte auf der Homepage, der Amtstafel, über die sozialen Medien und mit einem Brief des Bürgermeisters.

Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt den Sachverhalt und ersucht das Corona-Maßnahmenpaket zur Kenntnis zu nehmen.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt das beiliegende Maßnahmenpaket des „Krisenstabes der Gemeinde Gampern“ zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Stephan Kulka fehlt)
Ja 23

2. Kindergarten 2 - Beschlussfassung Entwurfsplanung Vorlage: AV/284/2020

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gampern hat die F 2 Architekten mit der Planung des Kindergarten 2 beauftragt. Als nächster Schritt steht die Vorlage der Entwurfsplanung an das Land Oberösterreich an. Dem Gemeinderat wird der Entwurf für einen 4-gruppigen Kindergarten mit der Erweiterungsmöglichkeit auf 6 Gruppen vorgestellt.

Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag. GR Günther Braschler erkundigt sich, ob die Planung jetzt für 4 Gruppen durchgeführt wurde und diese aber auf 6 Gruppen erweiterbar ist. Bürgermeister Hermann Stockinger stimmt Günther Braschler zu und ergänzt, dass das Konzept grundsätzlich bereits auf 6 Gruppen ausgelegt ist. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, ob bei diesen 4 Gruppen die heilpädagogische Gruppe mitinbegriffen ist. Bürgermeister Hermann Stockinger ergänzt, dass in der Planung 3 „normale“ Gruppen und eine heilpädagogische Gruppe berücksichtigt wurden. GR Manuela Gschwandtner erwähnt, dass diese Planung in Abstimmung mit der Kindergartenleitung erfolgt ist. Es

gab einen Besichtigungstermin mit der Kindergartenleitung, Kerstin Stockinger und mir im Kindergarten Frankenmarkt und hier wurden viele Ideen aufgeschrieben und schon sehr gut in diesem Plan berücksichtigt. GR Franz Hauser erkundigt sich, ob die komplette Grundstücksfläche für den Kindergarten verwendet wird, oder ob die Möglichkeit besteht einen Teil dieser Fläche für andere kommunale Projekte zu verwenden. Bürgermeister Hermann Stockinger ergänzt, dass man pro Gruppe 500m² Gartenfläche benötigt und es derzeit nicht vorgesehen ist, dass ein anderes kommunales Projekt auf diesem Grundstück errichtet wird.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt den beiliegenden Plan samt Kostenschätzung laut Beilage 1 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)
Ja 24

3. Erweiterung der Krabbelstube - Vergabe einer Studie
Vorlage: AV/286/2020

Sachverhalt:

Auf Grund der erhobenen Kinderzahlen ist eine Erweiterung der Krabbelstube erforderlich. Seitens des Landes wurde der Bedarf für 1 weitere Gruppe (insgesamt 3 Gruppen) festgestellt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag und den Sachverhalt vor. GR Manuela Gschwandtner erklärt, dass auch hier eine ähnliche Situation wie im Kindergarten herrscht. Aufgrund der Erhebungszahlen für die kommenden Jahre, ist deutlich zu sehen, dass eine 3. Gruppe in der Krabbelstube benötigt wird. Auch die Planung erfolgt wieder in Abstimmung mit der Krabbelstubenleitung. Weiters betont Manuela Gschwandtner es sehr gut, dass hier eine Studie durchgeführt wird um alle möglichen Konstellationen in Betracht zu ziehen.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die F2-Architekten aus Schwanenstadt mit der Einreichplanung für die Erweiterung der bestehenden Krabbelstube um 2 Gruppen laut beiliegendem Angebot (Beilage 2) zu beauftragen. Die Abrechnung erfolgt entsprechend der Honorarordnung bzw. dem Gemeindevertrag zw. dem Gemeindebund und der Architektenkammer (gleiche Vorgangsweise wie beim Kindergarten) abzüglich 5% Sondernachlass.

Für den Vorentwurf wird eine Pauschale von € 7500.- exkl. MwSt. lt. Mail vom 20.4. verrechnet. Diese Summe wird vom Gesamthonorar wieder abgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)
Ja 24

4. Bericht der BH Vöcklabruck zum Rechnungsabschluss 2018
Vorlage: AV/272/2020

Bürgermeister Hermann Stockinger stellt den Antrag.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, den beiliegenden Bericht zur eingeschränkten Prüfung zum Rechnungsabschluss 2018 der BH Vöcklabruck, BHVBGem-2019-470823/48-SC (Beilage 3) zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

5. Rechnungsabschluss 2019 Vorlage: AV/271/2020

Sachverhalt:

Der letzte Rechnungsabschluss in der bisherigen Form wurde in den letzten Monaten erarbeitet und fertig gestellt. Sämtliche außerordentlichen Vorhaben konnten abgeschlossen werden und auf null gestellt werden. Die Überschüsse daraus wurden Rücklagen zugewiesen, sodass am Ende des Jahres 2019 insgesamt € 5.322.800,- auf Sparbücher der Gemeinde veranlagt waren. Diese Gelder werden größtenteils für die geplanten Projekte verwendet.

Ab dem 01.01.2020 fällt ja die Trennung nach ordentlichem und außerordentlichem Haushalt weg. Es gibt dann einen integrierten Drei-Komponenten-Haushalt mit einer Vermögensrechnung.

Eine Eröffnungsbilanz ist im Laufe des Jahres 2020 zu beschließen. Das langfristige Vermögen zum 01.01.2020 beläuft sich auf € 44.678.349,31.

Der Darlehensstand am Ende des Jahres 2019 für den Kanalbau ist € 3.090.377,17.

Im Jahr 2019 wurden Gebäude und Grundstücke im Wert von € 873.730,12 angekauft.

Der verbleibende Überschuss für 2019 beläuft sich auf € 135.404,10.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und den Antrag vor.

Antrag:

Nach Prüfung im Prüfungsausschuss vom 9. März 2020 beantragt Bürgermeister Hermann Stockinger die Beschlussfassung des beiliegenden Rechnungsabschlusses 2019 (laut Beilage 4).

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)
Ja 24

6. Lärmschutzmaßnahmen in Koberg/Bergham - Übereinkommen mit dem Land Oö. Vorlage: AV/278/2020

Sachverhalt:

Im Zuge der verkehrssichernden Maßnahmen in Koberg und Bergham werden auch Lärmschutzwände errichtet, welche zum Großteil (88,1 %) durch das Land Oö. finanziert und errichtet werden. Die Kostenbeteiligung durch die Gemeinde ist mit einem Übereinkommen zu regeln. Es bietet sich auf jeden Fall an, im Zuge der Bauarbeiten diese Maßnahmen mitzubauen. Die bereits ausbezahlten Fensterförderungen lt. beiliegender Aufstellung müssen zurückbezahlt werden.

Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt sich als befangen und übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger.
Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Allparteiantrag vor.

Antrag:

Allparteiantrag über die Beschlussfassung des beiliegenden Übereinkommens mit dem Land Oö. (Landesstraßenverwaltung) für die Lärmschutzmaßnahmen entlang der Landesstraße B1 im Bereich der Ortschaft Koberg und Bergham (Beilage 5). Die Rückerstattung der bisher ausbezahlten Lärmschutz-Förderbeträge erfolgt durch die Gemeinde Gampern im Zuge des Gesamtprojektes.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Bürgermeister Hermann Stockinger befangen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Befangen
-------------------------	-----	----------

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

7. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Gehsteiges von der Bruggerstraße bis zur Volksschule - Lückenschluss Vorlage: AV/276/2020

Sachverhalt:

Berichtersteller ist Markus Vogtenhuber, der den Antrag am 28.02.2020 eingebracht hat.

Begründung: Anrainer merken zu Recht an, dass es hier in Zukunft nicht nur durch Baufahrzeuge zu erhöhtem Verkehrsaufkommen kommen kann. Da der Weg insbesondere von Kindern genutzt wird um in die Schule, später auch in den Kindergarten (bzw. wieder nach Hause) zu gelangen, ist es hier wichtig für das größtmögliche Maß an Sicherheit zu sorgen.

FO Markus Vogtenhuber stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. Weiters ergänzt er, dass er bereits mit den Grundeigentümern gesprochen hat und mit diesen nach Beschlussfassung verhandelt gehört. Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger betont, dass dies im Tiefbauausschuss vorab beraten gehört. FO Markus Vogtenhuber ergänzt, dass es hier nur um die Grundsatzentscheidung, ob ein Gehsteig errichtet wird oder nicht geht. GR Manuela Gschwandtner findet es auch sehr wichtig, dass es im Tiefbauausschuss vorab beraten wird und stellt daher den Gegenantrag, dass es vorab im Tiefbauausschuss beraten werden soll.

GR Franz Hauser erwähnt, dass es um den Grundsatzbeschluss geht. Weiters ergänzt er, dass diesen Lückenschluss die meisten der Bruggerstraße gerne hätten, auch Manuela Gschwandtner stimmt er zu, dass sich der Tiefbauausschuss damit befassen soll und dass die Grundeinlöse-Verhandlungen von der Gemeinde geführt werden müssen.

Antrag:

Der Berichterstatter beantragt, den Grundsatzbeschluss zur „Errichtung eines Gehsteiges von der Bruggerstraße bis zur Volksschule – Lückenschluss“ zu fassen.

Für die dafür notwendige Grundeinlöse wird max. jener Betrag bezahlt, der auch für den „Gehsteig Sonnenwiese“ bezahlt wurde, da hier eine ähnliche Situation vorliegt. Mit der Grundstückseinlöse wird der Berichterstatter Markus Vogtenhuber beauftragt.

Gegenantrag:

GR Manuela Gschwandtner stellt den Gegenantrag, dass sich der Tiefbauausschuss mit diesem Vorhaben befassen wird und es erst anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis Gegenantrag:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung Gegenantrag:

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Ja
-------------------------	-----	----

Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Ja
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Herr Christian Hauser	ÖVP	Ja
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kukla	SPÖ	Enthaltung
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Enthaltung
Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Frau Birgit Kritzinger	ÖVP	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Robert Peter Zehner	SPÖ	Ja

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Abstimmungsergebnis Hauptantrag:

Eine Abstimmung war aufgrund der Annahme des Gegenantrages nicht mehr notwendig.

8. WG Gampern -2. Ergänzung zum Übereinkommen für die Wasserlieferung Betriebsbaugebiet Vorlage: AV/273/2020

Sachverhalt:

Im Vorfeld zur Sitzung gab es Verhandlungen mit der WG. Gampern zur Wasserversorgung im Ort. Diesbezüglich fand auch eine größere Besprechung mit den Fraktionen und dem Vorstand der WG. Gampern im Sitzungssaal statt. Es wurden mehrere Themen zur Wasserversorgung thematisiert, welche grundsätzlich auch durch die Genossenschaft gelöst werden müssen (zB. Wasserqualität, Versorgungssicherheit, Brunnenstandorte, Wasseraufbereitung mit Sauerstoff, etc.). Ebenfalls wurde der Vertrag mit der Gemeinde für das Betriebsbaugebiet angesprochen. Seitens der WG. wurde ersucht den damals vereinbarten und nicht indizierten Betrag zu erhöhen. Man konnte sich seitens der Anwesenden auf € 1,30 rückwirkend ab 1.7.2019 einigen. Der Vertrag wurde daraufhin geändert und eine von der Wassergenossenschaft unterzeichnete Version liegt nunmehr dem Gemeinderat vor.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und den Antrag vor.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, die 2. Ergänzung zum Übereinkommen mit der WG. Gampern lt. Beilage 6 zu beschließen. Weiters wird der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde, wenn möglich als stimmberechtigtes Mitglied, in den Vorstand der WG. Gampern entsendet.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

9. Radwegekonzept für Gampern Vorlage: AV/287/2020

Sachverhalt:

In der GR-Sitzung vom 28. März 2019 wurde ein Masterplan, welcher die Erweiterung des Geh- und Radwegenetzes bis 2025 umfasst, beschlossen. Zudem wurde für die Erstellung einer Entwurfsplanung des Radwegekonzepts die Fa. Schimetta beauftragt.

Ausarbeitung des überörtlichen Geh- und Radwegekonzepts:

Mit dem Büro Schimetta Ziviltechnik wurde ein überregionales Geh- und Radwegekonzept, worin aktuelle und zukünftige Bauprojekte mitberücksichtigt wurden, entwickelt. (Baumaßnahmen wie zum Beispiel die Errichtung der Unterführung in Baumgating oder die Verbindungsstraße im Betriebsbaugebiet.)

Die sich daraus ergebenden Projektabschnitte wurde anschließend von der Fa. Schimetta kostengesätzt und in der Übersicht und im Lageplan des überregionalen Geh- und Radwegekonzept der Gemeinde Gampern eingetragen.

Weitere Vorgehensweisen:

Aufgrund der momentanen Ausnahmesituation in Österreich musste der Termin bzgl. der Projektvorstellung „Überregionales Geh- und Radwegkonzept der Gemeinde Gampern“ mit dem Landesrat Herrn Mag. Günther Steinkellner und der Termin mit der Straßenmeisterei Mondsee und Seewalchen abgesagt werden.

Am 18.03.2020 wurde vorab ein Schreiben an den Landesrat gesendet. Woraufhin eine voraussichtliche Förderungszusage von Herrn Mag. Günther Steinkellner erfolgte.

Mit den Straßenmeistereien nahm man telefonisch Kontakt auf und lies ihnen am 30.03.2020 den Übersichtslageplan des überörtlichen Geh- und Radwegekonzepts in digitaler und in Papierform zukommen.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag und den Sachverhalt vor. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass das Land Oö. nur Radwege entlang von Landes- und Bezirksstraßen direkt fördert.

Antrag:

Allparteiantrag für die Umsetzung des vorliegenden überörtlichen Geh- und Radwegekonzepts der Gemeinde Gampern bis zum Jahr 2028. Weitere Förderungsmöglichkeiten werden überprüft (Leader, IKD)

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger hat den Raum verlassen)

10. Behördenverfahren Lückenschlussprojekt Geh- und Radweg Baumgating-Koberg Vorlage: AV/275/2020

Sachverhalt:

Das Projekt „verkehrssichernde Maßnahmen in Bergham/Koberg inkl. Geh- und Radwege“ wurde vom Gemeinderat am 09. März 2017, am 28.03.2019 und am 07. November 2019 beschlossen. Daraufhin wurden durch das Amt der öö. Landesregierung Grundeinlöseverhandlungen am 12.12.2019 durchgeführt.

Beim Grundstück mit der Nummer 3234, KG. Baumgating aus der EZ 59 konnte keine Zustimmung der Grundeigentümerin Erna Thalhammer (wh. In Koberg 2, 4851 Gampern) erzielt werden. Es geht dabei um eine Gesamtfläche von 104 m², welche in das öffentliche Gut des Landes übergehen soll. Der Preis wurde bei der Verhandlung mit € 65,-- + € 4,88 Wiederbeschaffungskosten pro m² festgesetzt. Bei einem Behördenverfahren wird ein Sachverständiger bei der Bewertung des Grundes von Fr. Thalhammer den Grundlandpreis heranziehen.

Um das Projekt in der geplanten Form umzusetzen, ist daher ein weiteres Behördenverfahren (vormals Enteignung) für den Lückenschluss des Geh- und Radweges Baumgating – Koberg erforderlich. Das Land Öö. sollte daher durch den Gemeinderat beauftragt werden dieses Behördenverfahren weiterzuführen.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und den Antrag vor. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt, dass beim Behördenverfahren zuerst versucht wird eine Einigung zu finden, sollte dies nicht möglich sein, so wird das Enteignungsverfahren gestartet. FO Markus Vogtenhuber erwähnt, dass er nur zustimmen wird, wenn es vorab nochmals ein Gespräch mit der betroffenen Dame gibt. Bürgermeister Hermann Stockinger erwähnt, dass dies beim Behördenverfahren automatisch erfolgen wird. GR Bonita Haag erkundigt sich, ob es wirklich stimmt, dass lediglich die Radfahrer und Fußgänger weiter zum Haus kommen. Bürgermeister Hermann Stockinger ergänzt, dass die Fahrspur der B1 in diesem Bereich gleichbleibt und lediglich die Radfahrer und Fußgänger näherkommen werden. GR Franz Hauser erkundigt sich, wie viel hier zwischen Hauskante und Radweg überbleibt. Bürgermeister Hermann Stockinger antwortete, dass er hierfür einen genauen Plan benötigen würde. FO Jürgen Lachinger erwähnt, dass es besser wäre eine einvernehmliche Lösung zu finden, er hofft weiterhin, dass es zu Beginn des Behördenverfahrens noch eine Lösung gibt.

Antrag:

Allparteiantrag, das das Land das Behördenverfahren für das Projekt „Lückenschluss Geh- und Radweg Baumgating – Koberg“ im Bereich der Grundstücke Thalhammer in Koberg 2 durchzuführen soll.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger hat den Raum verlassen)
Ja 23

11. Abgangshaftung für Veranstaltungen von Gamperner Vereinen im 4Kanter Vorlage: AV/269/2020

Sachverhalt:

In der Lenkungsausschusssitzung vom 06. Februar 2020 wurde über die Abgangshaftung bei Veranstaltungen von Vereinen aus Gampern gesprochen.

Da die Eröffnung des Veranstaltungszentrums 4Kanter aus dem Eröffnungswochenende und der Eröffnungswochen besteht, veranstalten diverse Gamperner Vereine Vorträge, Kabarettis oder viele andere tolle Veranstaltungen. Um diese und weitere Veranstaltungen von Gamperner Vereinen zu fördern, sollte diese Abgangshaftung beschlossen werden. Weiters soll die Abgangshaftung auch als kleine Starthilfe für Vereine dienen. Somit soll versucht werden, dass die Gamperner Vereine die Vielfalt des

Veranstaltungszentrums entdecken und verschiedene Arten von Veranstaltungen im 4Kanter ausprobieren. Dabei soll der Verlust durch die hohen Gagen, der AKM oder der Saalmiete im Hintergrund stehen.

Bürgermeister Hermann Stockinger stellt den Antrag. GR Günther Braschler erwähnt, dass er diese Form der Abgangshaftung nicht gut findet, er wäre für eine Subvention nach einer Veranstaltung. FO Jürgen Lachinger erwähnt, dass es vorab mit der Gemeinde abgesprochen werden muss und dass der Beschluss nochmals nach Beginn der Veranstaltungen im 4kanter verändert werden kann.

Antrag:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt, dass die Gemeinde Gampern bis Ende 2021 den Einnahmenabgang von Eintrittskarten für die Deckung der Saalmiete, der AKM und der Künstlerkosten bis zu € 5.000 übernimmt. Voraussetzung dafür ist, dass es vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeinde um eventuelle Abgangshaftung angesucht werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung:

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Nein
Herr Peter Fellner	FPÖ	Nein
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Herr Christian Hauser	ÖVP	Ja
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kukla	SPÖ	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Frau Birgit Kritzinger	ÖVP	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Robert Peter Zehner	SPÖ	Ja

Ja 22 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

12. ÖVP Gampern - Nachbesetzung Ersatzmitglied Bildungsausschuss
Vorlage: AV/270/2020

Sachverhalt:

Ersatzmitglied Stephanie Stockinger ist am 10. Jänner 2020 nach Timelkam verzogen. Daher hat sie ihr Mandat in der ÖVP Fraktion und im Bildungsausschuss verloren.

Bürgermeister Hermann Stockinger stellt den Antrag.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, auf Basis des vorliegenden Wahlvorschlages der ÖVP-Fraktion, dass Tanja Teml als Ersatzmitglied im Bildungsausschuss nachbesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 13 Stimmberechtigte)
Ja 13

13. Abtretungsurkunde für die Verlegung der öffentlichen Straße bei den neuen Baugründen in Bergham
Vorlage: AV/277/2020

Sachverhalt:

Für die Eintragung im Grundbuch ist lt. Auskunft der zuständigen Mitarbeiter und lt. Information des Rechtsvertreters Dr. Häupl bzw. Mag. Seifert die beiliegende Abtretungsurkunde im Gemeinderat zu beschließen.

Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt sich befangen und übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger. Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger erklärt die aktuelle Situation und stellt den Antrag.

Antrag:

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die beiliegende Abtretungsurkunde (Beilage 7) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Bürgermeister Hermann Stockinger ist befangen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Befangen
-------------------------	-----	----------

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

14. Einleitung 4.74 Mischbaugebiet Weiterschwang
Vorlage: AV/280/2020

Sachverhalt:

Es wurde von den Antragstellern Daniel Strobl sowie Thomas und Martina Stauer um Änderung des Flächenwidmungsplanes angesucht;
Es hat eine Vorbesprechung mit den Sachbearbeitern der Oö. Landesregierung stattgefunden.
Aufgrund dieser Vorbesprechung wurden das Ansuchen bzw. der Plan geändert und die Fläche angepasst.

Die Änderung sollte in der geänderten Form eingeleitet werden.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Hochbauausschussobmann Manuel Praschl erwähnt, dass dies nicht im Ausschuss vorbesprochen wurde. GR Birgit Kritzinger betont, dass es vorab im Ausschuss vorbesprochen werden soll. FO Markus Vogtenhuber erwähnt, dass dies in dieser Situation nicht unbedingt notwendig sei. Bürgermeister Hermann Stockinger stimmt Birgit Kritzinger zu.

Antrag:

Der Obmann stellt den Antrag die Flächenwidmungsplanänderung in beiliegender Form (Beilage 8) einzuleiten, da diese von der Regelung rund um das ÖEK 2020 ausgenommen ist.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)
Ja 24

**15. ÖEK 2.19 "Genstetten"
Vorlage: AV/259/2020**

Sachverhalt:

Aufgrund der Mitteilung von Versagungsgründen fand am 07.11.20109 eine nochmalige Besichtigung mit den Sachverständigen der Oö. Lreg DI Kadar, DI Puchhammer und DI (FH) Zachhuber statt.

Das Ergebnis der Besichtigung war die Bestätigung der Versagungsgründe.

Am 15.01.2020 war der Widmungswerber Hr. Riedl am Gemeindeamt (wegen Reisepass). Ihm wurde das Ergebnis der Besichtigung mitgeteilt und bekanntgegeben, dass die ÖEK Änderung bei Weiterführung mittels Bescheid untersagt wird. Da dann jeder Antrag für dieses Grundstück wegen entschiedener Sache zurückgewiesen werden kann, wurde festgelegt, dass das Verfahren ÖEK 2.19 nicht weitergeführt wird.

Es wird eventuell bei einer ÖEK Überarbeitung nochmal angesprochen.

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. Bürgermeister Hermann Stockinger ergänzt, dass es seitens des Landes keine Möglichkeit auf Umwidmung gibt.

Antrag:

Der Obmann der Hochbauausschusses Manuel Praschl stellt den Antrag das ÖEK Änderungsverfahren auszusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)
Ja 24

**16. Vergabe Straßenbauarbeiten 2020 - 2021
Vorlage: AV/281/2020**

Sachverhalt:

In der GR-Sitzung vom 30. Jänner 2020 erfolgte die Vergabe der Planungsarbeiten für den Gemeindestraßenbau an das Büro Köttl ZT.

Nach dem Beauftragen des Büros wurden die im Straßenbauprogramm angeführten Straßenabschnitte betreffend der Jahre 2020 und 2021 Vorort begutachtet und eine Kostenschätzung erstellt (Beilage 1).

Die Ausschreibung inkl. der Unterlagen (Beilage 2) erfolgte im nicht offenen Verfahren und die Abgabefrist endete am 26.03.2020 um 11 Uhr. Im Anschluss fand die Angebotseröffnung um 11:05 Uhr statt.

Tiefbauausschussobmann Christian Hauser erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag. Weiters ergänzt er, dass das Angebot niedriger als die Kostenschätzung sei.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Jahre 2020 bis 2021 an die Firma Hofmann GmbH & Co KG, Redlham 100, 4846 Redlham zum Preis von € 457.838,16 [Brutto] lt. Vergabevorschlag des Ziviltechniker Büros Köttl aus Vöcklabruck.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)
Ja 24

**17. Schüler-Nachmittagsbetreuung in der Volksschule - Zusatz zur Vereinbarung zur Trägerschaft mit dem Oö. Hilfswerk
Vorlage: AV/282/2020**

Sachverhalt:

Das Oö. Hilfswerk ist Träger der Schüler Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Gampern und ersucht um eine Änderung der Vereinbarung hinsichtlich der Akontozahlung für den voraussichtlichen Abgang des jeweiligen Kalenderjahres. Es wird vorgeschlagen, ein Akonto von 70 % des voraussichtlichen Abgangs mit Leistung zum jeweiligen Halbjahr zu überweisen.

Diesbezüglich ist ein Zusatz in der Trägervereinbarung erforderlich. Dieser Zusatz zur Vereinbarung zur Trägerschaft der Schüler-Nachmittagsbetreuung liegt diesem Amtsbericht bei. Zur Information wird mitgeteilt, dass der Abgang im Jahr 2019 für die Schülerbetreuung am Nachmittag ohne die Ferienbetreuung insgesamt € 19.649,- ausgemacht hat.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und den Antrag vor.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt den beiliegenden Zusatz zur Vereinbarung der Trägerschaft der Schüler-Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Gampern (Beilage 9) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)
Ja 24

**18. Öffentlicher Parkplatz Nr. 5 - Übernahme der Haftung für die Baukosten der GSG
Vorlage: AV/283/2020**

Sachverhalt:

Mit der GSG Lenzing wurde im Gemeinderat vom 13. Dezember 2018 eine Vereinbarung über die Erschließung der neuen Baugründe bzw. der Wohnhäuser zum Wohnprojekt „Gampern Zentrum“ abgeschlossen.

Im Punkt III. wurde vereinbart, dass die GSG einen Parkplatz lt. beiliegendem Plan bis 30. August 2020 auf Ihre Kosten errichtet.

Am 3.3.2020 erreichte die Gemeinde folgendes Mail:

„An dieser Stelle dürfen wir darüber informieren, dass es leider für unser Projekt in Gampern vorerst noch keine Freigabe der Fördermittel von Seiten der zuständigen Stellen des Landes OÖ gibt – es hat aber bereits Gespräche mit dem zuständigen Büro gegeben und wurde Gesprächsbereitschaft signalisiert. Wir

werden nach Vorliegen aller notwendigen Unterlagen für die Eingabe bei der Förderstelle nochmals vorstellig werden.

Wir müssen daher an dieser Stelle mitteilen, dass sich der beabsichtigte Termin für den Baubeginn ein wenig verzögern wird und damit auch unsere Aktivitäten rund um das Thema Aufschließung.“

Die Bauarbeiten sind jedoch voll im Gange. Anlässlich einer Baubesprechung am 10. März 2020 wurde vereinbart, dass die GSG den Auftrag an die Fa. Spindler im Entwurf erstellt und die Gemeinde Gampern eine Haftung überprüft, falls es zu keiner Umsetzung des Projektes kommt.

Auf Grund von weiteren Gesprächen wurde das Thema am 2. April 2020 im Aufsichtsrat der GSG behandelt.

Folgendes Mail wurde der Gemeinde per 2.4. übermittelt:

„Wie bereits tel. besprochen wurde heute in der Aufsichtsratssitzung der GSG beschlossen dass bei abstrakter Übernahme der Haftung, für den Fall dass das Projekt der GSG nicht realisiert werden kann (das ist aus heutiger Sicht nicht zu erwarten) die Kosten in der Höhe von ca. € 130.000,-- nachträglich von der Gemeinde Gampern übernommen werden.

Dazu wird ergänzend festgehalten, dass das spätere Nutzungsrecht der Bewohner der Wohnanlage „GSG – Wohnen im Ortszentrum“ wie vereinbart redundant genutzt werden kann (als Besucherparkplatz) – dies haben wir ja auch immer so vereinbart.

In diesem Sinne darf ich Dich ersuchen, uns über den zu erwartenden Beschluss des Gemeinderates zu informieren, damit wir von unserer Seite nach Vorliegen einer Haftungsbestätigung einen Auftrag erteilen können.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und den Antrag vor. Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger erkundigt sich, wie der aktuelle Stand ist. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, was wäre, wenn sie erst in 5 Jahren beginnen. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt, dass es ein privatrechtlicher Vertrag ist und keine Dauer festgelegt wurde.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, dass die Gemeinde Gampern die Haftung für die Errichtung des Parkplatzes GSG in der Höhe von € 122.586,63 netto lt. beiliegender Aufstellung von HIPI ZT GmbH aus Vöcklabruck übernimmt, für den Fall, dass das Projekt „Gampern-Zentrum“ nicht errichtet wird.

Die Haftung erlischt automatisch mit der Zusage der Förderung an die GSG bzw. spätestens, wenn zumindest 2 der 4 Wohngebäude der GSG fertig gestellt sind (Baufertigstellungsmeldung).

Zur Klarstellung wird festgehalten, dass lt. bestehendem Vertrag der gegenständliche Parkplatz der Öffentlichkeit zur Verfügung steht und auch in diesem Sinne gekennzeichnet wird. Er ist auch Teil des öffentlichen Parkplatzkonzeptes der Gemeinde Gampern, welches bereits im Gemeinderat beschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; GR Christian Hauser ist befangen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Christian Hauser	ÖVP	Befangen
-----------------------	-----	----------

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

19. Allfälliges

GR Manuel Praschl erkundigt sich über die Grün- und Strauchschnittübernahmestelle. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt, dass es hierzu einen Vorstandsbeschluss gibt, dass die Öffnungszeiten gleichbleiben müssen wie letztes Jahr und er somit 1€ mehr pro Bürger bekommt. Er verzichtet auf diesen Euro und hat daher andere Öffnungszeiten.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.00 Uhr.

Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift

.....
Vorsitzender

Bgm. Hermann Stockinger

.....
Schriftführerin

Kerstin Stockinger

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift

Bis nach der Gemeinderatssitzung am _____ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift. Gampern, am

.....
Vorsitzender

Bgm. Hermann Stockinger

.....
Gemeinderat

FO Jürgen Lachinger (ÖVP)

.....
Gemeinderat

FO Vogtenhuber Markus, BA (SPÖ)

.....
Gemeinderätin

FO Astrid Benedukt (FPÖ)